

Handelsname: FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

**Überarbeitet am :** 08.05.2025 **Version :** 1.0.0

**Druckdatum:** 08.05.2025

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

FRANKOFLEX 1K Eco telegrau (B100-701)

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Relevante identifizierte Verwendungen

Allgemeine Verwendung: Oberflächenschutz / Zubehör.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Lieferant

FRANKEN SYSTEMS GmbH **Straße:** Südstraße 3

Postleitzahl/Ort: 97258 Gollhofen

**Telefon:** +49 9339 98 86 9-0 **Telefax:** +49 9339 98 86 9-99

Ansprechpartner für Informationen: info@franken-systems.de

# 1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland, Telefon: +49 551 - 19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1; H317 - Sensibilisierung der Haut : Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# 2.2 Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

### **Signalwort**

Achtung

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7 4-MORPHOLINCARBALDEHYD; CAS-Nr.: 4394-85-8

### Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Seite: 1 / 8

# **Sicherheitsdatenblatt**

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

Überarbeitet am: 08.05.2025 **Version:** 1.0.0

**Druckdatum:** 08.05.2025

P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder

Nebel nicht einatmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Produkt hydrolisiert unter Bildung von Methanol (CAS 67-56-1)

2.4 Zusätzliche Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

#### **Beschreibung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

TRIMETHOXYVINYLSILAN; EG-Nr.: 220-449-8; CAS-Nr.: 2768-02-7

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3 \%$ 

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1B; H317

4-MORPHOLINCARBALDEHYD; EG-Nr.: 224-518-3; CAS-Nr.: 4394-85-8

[(Dimethoxymethylsilyl)methyl]carbaminsäuremethylester; EG-Nr.: 457-690-5; CAS-Nr.: 23432-65-7

Gewichtsanteil: < 0,5 % Einstufung 1272/2008 [CLP]: Repr. 2; H361d

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### **Bei Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### **Nach Verschlucken**

Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf). Kein Erbrechen herbeiführen.

### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Seite: 2 / 8



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

**Überarbeitet am :** 08.05.2025 **Version :** 1.0.0

**Druckdatum:** 08.05.2025

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Wassernebel

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl Wassersprühstrahl

# 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

## Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

 $\hbox{\it Die beim Umgang mit Chemikalien \"{\it ublichen Vorsichts} massnahmen beachten. Ausreichende Bel\"{\it uftung sicherstellen.}$ 

### Schutzmaßnahmen

# Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Seite: 3 / 8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

**Überarbeitet am :** 08.05.2025 **Version :** 1.0.0

**Druckdatum :** 08.05.2025

## Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 10

Fernhalten von

Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D ) Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: nicht relevant

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille empfehlenswert.

### Hautschutz

### Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. **Geeignetes Material**: PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

### Körperschutz

angemessene Arbeitskleidung

## **Atemschutz**

Bei guter Raumbelüftung oder im Außenbereich keine Maßnahmen erforderlich.

### **Allgemeine Hinweise**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

# **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen
Aggregatzustand : flüssig:

Farbe: Siehe Produktbeschreibung

Geruch

charakteristisch

### Sicherheitstechnische Kenngrößen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar ( 1013 hPa ) Siedebeginn und Siedebereich: 35 Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar 100 °C Flammpunkt: Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar **Untere Explosionsgrenze:** Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar Dampfdruck: (50°C) 1000 hPa

Seite: 4 / 8



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

Überarbeitet am: 08.05.2025 **Version:** 1.0.0

**Druckdatum :** 08.05.2025

**Dichte:** (20 °C) 1,7 g/cm<sup>3</sup>

pH-Wert :Keine Daten verfügbarViskosität :( 23 °C )thixotropRelative Dampfdichte :( 20 °C )Keine Daten verfügbarVerdampfungsgeschwindigkeit :Keine Daten verfügbar

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 0,1 Gew-%

**VOC-Wert:** 3,2 g/l DIN ISO 11890

**Explosive Eigenschaften :** Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Härtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit aus.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: 7120 - 7236 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 3200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 16,8 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Ätzwirkung

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Reizwirkung bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Seite: 5 / 8

# **Sicherheitsdatenblatt**

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

Überarbeitet am: 08.05.2025 **Version:** 1.0.0

**Druckdatum :** 08.05.2025

kann bei direkten Kontakt Reizwirkung auf die Augen ausüben

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt oder zu erwarten

# CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Zusätzliche Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### 12.1 Toxizität

### **Aquatische Toxizität**

### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Kläranlage

Parameter: EC50 (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Inokulum : Verhalten in Kläranlagen

Wirkdosis: > 6,6 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### **Biologischer Abbau**

Parameter: Biologischer Abbau (TRIMETHOXYVINYLSILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)

Inokulum: Halbwertszeit
Abbaurate: 0,2 h

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

# Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

### Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

### Beseitigungsverfahren

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie

Seite: 6 / 8



Handelsname: FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

Überarbeitet am: 08.05.2025 Version: 1.0.0

**Druckdatum:** 08.05.2025

können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

EAK-Nr. 080111 Farb-und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

Österreich

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF

VbF-Klasse: NU

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Seite: 7 / 8



Handelsname : FRANKOFLEX 1K Eco

telegrau

Überarbeitet am: 08.05.2025 **Version:** 1.0.0

**Druckdatum :** 08.05.2025

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

# 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Relevante H-Sätze: Dieser H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoffe und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351 Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 8 / 8